

Ronja

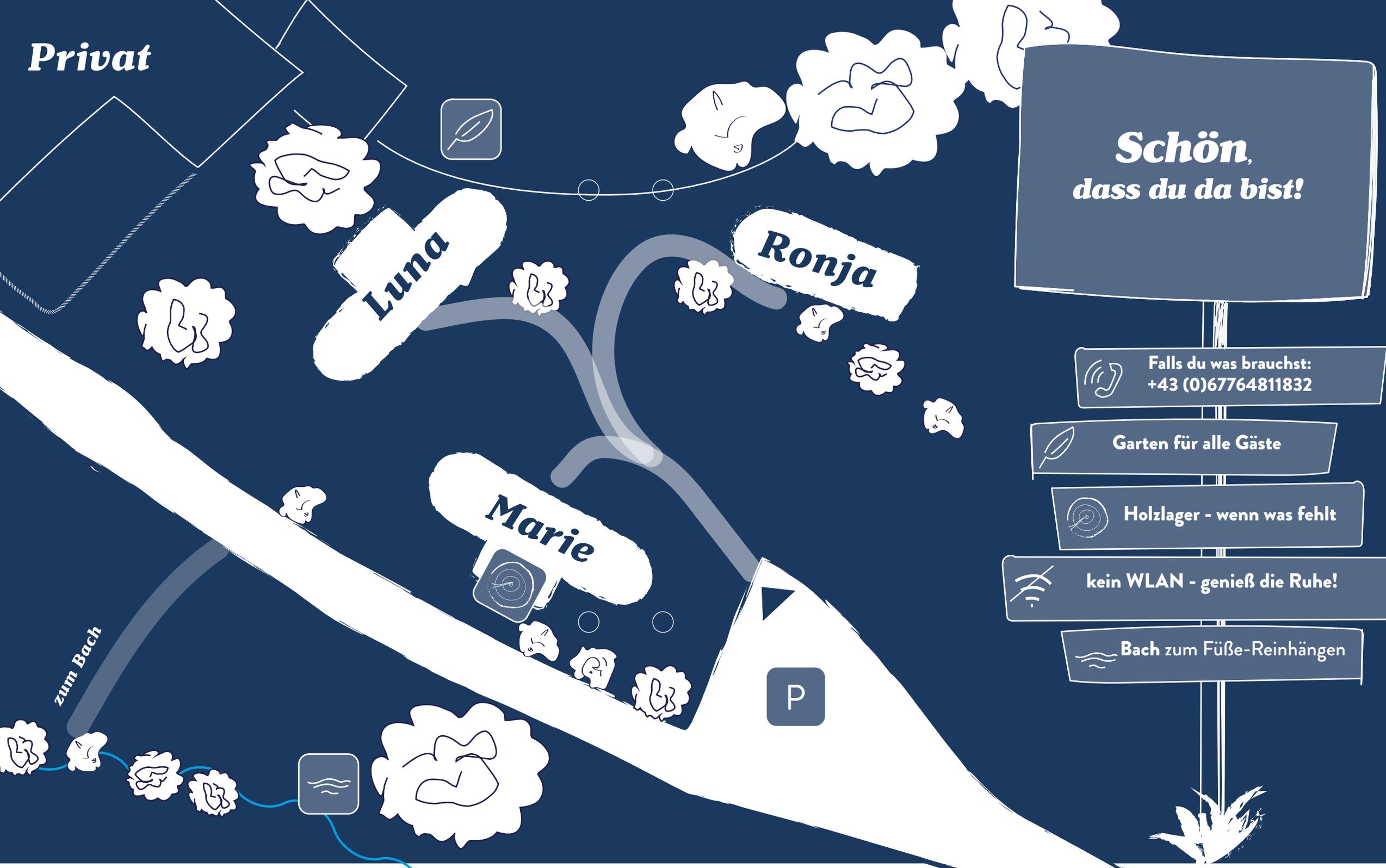


wohn · **W** · wagon



Die
Ursache liegt
in der Zukunft

Privat



Luna

Ronja

Marie

zum Bach

P

**Schön,
dass du da bist!**



Falls du was brauchst:
+43 (0)67764811832



Garten für alle Gäste



Holzlager - wenn was fehlt



kein WLAN - genieß die Ruhe!



Bach zum Füße-Reinhängen

RAT GEBER

Wichtige Infos für deinen Aufenthalt.

Lageplan	4	Abfall	16
FAQ	8	Kochen	17
Toilette.....	10	Feedback.....	18
Heizung/Dusche.....	12	Empfang/Surfen	19
Holzofen.....	14	in der Nähe	20

BESSER WISSER

Mehr erfahren über Autarkie & Wohnwagen.

Autarkie	22	Ausstattung	32
Ronja	24	Wasser	34
Wohnwagen	26	Toilette	36
Gemeinschaft	28	Wärme	38
Strom	30	Kochen.....	40

GUTE NACHRICHTEN

- ✓ Ronja wurde vor deiner Anreise liebevoll vorbereitet und es sollte alles für dich parat sein. Wir wünschen dir eine entspannte Zeit!
- ✓ Aus der Leitung kommt bestes **Trinkwasser** aus lokaler Quelle.
- ✓ Wir kümmern uns um **Abfälle** und das Leeren der **Toilette**.
- ✓ Es gibt kein WLAN - genieß die internetfreie Zeit!
Wenn du dringend Internet brauchst besuch uns in der Dorf-
küche & Kegelbahn auf einen entspannten Kaffee und surfe nach
Herzenslust
- ✓ **Check-Out: 10.30 Uhr** (Schlüssel bitte retour in den Tresor).

ES IST KALT?

Dein Wohnwagen ist sehr simpel zu bedienen und mit einem „Autarkie Light“ System ausgestattet. Die Einführung für den Ofen & die technischen Systeme findest du auf den nächsten Seiten.



NOCH FRAGEN?

Ob Ofen einheizen, Kochen oder Toilette; nimm dir zehn Minuten Zeit, dieses Handbuch & lern dein neues Zuhause kennen.

Auf den folgenden Seiten erfährst du alles, was du konkret für deinen Aufenthalt in der Fanni wissen willst. Zudem findest du kurze Hinweise im Wohnwagen - überall dort, wo es wirklich wichtig ist.



Bei unerwarteten Fragen oder falls du dringende Hilfe benötigst:

Wohnwagen Büro: +43 (0)2634 20590
Wohnwagen Notfall: +43 (0)67764811832

Landeskrankenhaus Wr. Neustadt: 02622 90040

Adresse LK: Corvinusring 3-5, 2700 Wiener Neustadt

Arzt: +43 (0) 2634 72000

Rettung: 144

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

KEIN EMPFANG? AB ZUM LAGEPLAN (S. 4)





BITTE BEACHTEN!

Die Funktion der Trenn-Toilette ist nur im Sitzen gewährleistet.



BIO-TOILETTE

Eine Toilette ohne Kanalanschluss, in der Urin & Fäzes getrennt gesammelt und kompostiert werden können. So gewinnt man wertvolle Nährstoffe für den eigenen Garten.

Aber wie leiste ich am besten meinen Beitrag?

1. Deckel öffnen.
2. Geschäftliches erledigen.
3. Toilettenpapier zu den Feststoffen, bitte. Mit 1-2 Löffeln Einstreu bedecken (Druck auf Klobrille) oder auch weglassen. Die Fäzes sollen außen gut antrocknen können.
4. Nur Feststoffe mit Einstreu bedecken.
5. Klodeckel schließen.

- ✗ Nicht mit Wasser nachspülen!
- ✗ Keine Flüssigkeiten zu den Feststoffen.
- ✗ Bitte keinen Abfall (Windel, Binden) entsorgen.
- ✗ Wir kümmern uns um den Scheiß. Bitte nicht selbst entleeren!

TOILETTE



Mehr zu
**Kompostierung,
Terra-Preta &
Kreisläufen:**

Seite 36

* Mehr Einstreu gefällig? Findest du bei den Lagerbeständen.

AUTARKIE „LIGHT“

Für Ronja war es uns ausnahmsweise mal nicht besonders wichtig, eine möglichst weitgehende autarke Versorgung umzusetzen sondern die Technik so weit es geht zu reduzieren und ein simples, kompaktes System für den kleinen Raum zu bauen. Ronja kommt daher mit einer „Autarkie Light“ Variante daher. Was heißt das?

WÄRME erzeugst du über den Holz-Pellets-Hybrid-Ofen. Wenn du Lust zum Feuer-Machen hast kannst du einheizen, wenn nicht startet der Ofen bei befülltem Pellets-Tank von selbst und sorgt für wohlige Wärme.

WARMWASSER wird über die kleine Photovoltaik-Anlage am Dach erzeugt, wenn das nicht reicht schaltet sich das Stromnetz mit dazu und erhitzt dein Warmwasser. Der Holzofen ist bei Ronja nicht mit dem Boiler verbunden (keine „wassergeführte Heizung“)

STROM kommt von der kleinen Photovoltaik-Anlage und vom Netz, das sich automatisch dazuschaltet wenn es gebraucht wird. Es gibt keine Batterie, sondern der Strom wird direkt in Warmwasser umgewandelt.

WASSER kommt vom öffentlichen Wassernetz, auch der Kanal ist ganz normal angeschlossen. Um wertvolles Trinkwasser zu sparen haben wir natürlich unsere beliebte Bio-Toilette eingebaut.

WARMDUSCHER*INNEN

Um's Warmwasser brauchst du dich hier nicht zu sorgen: Die PV-Anlage und notfalls der Stromanschluss sorgen für die richtige Temperatur im Boiler.

Was brauch ich also für eine heiße Brause?

- Gar nichts! Der Boiler in Ronja wird automatisch temperiert. Scheint die Sonne wird die Energie direkt in Warmwasser umgesetzt. Scheint sie nicht, heizt sich der Boiler mit Strom vom normalen Netz auf. Das braucht zwar im Winter etwas Strom von außen und funktioniert nicht „vollautark“ dafür sorgt es für viel Wohnkomfort.

Der Boiler ist übrigens in dem Badezimmerschrank versteckt.



Mehr Holz? Gibt's unter Marie

Var 1 MIT HOLZ EINHEIZEN

Dein Ofen kann mit Stückholz oder Pellets betrieben werden. Ein Hybrid-Talent! Es liegt eine ausführliche Anleitung für dich in der Küchenlade. Die Kurzform findest du hier:

Wie mache ich sicher Feuer?

- 1. ESSENZIELL:** Luftzufuhr öffnen - zieh den Schieber ganz raus
 - 2.** Leg ein Stück Holz quer zur Brennkammer. Zünde Sie dieses mit einer Anzündhilfe an (Holzwolle oder ein Kienspan liegen für dich bereit)
 - 3.** Leg schnell ein weiteres Stück Holz quer auf das andere Stück, zusammen mit etwas kleinerem Holz. Sorg für eine gute Luftzufuhr.
 - 4.** Halte die Tür des Ofens ca. 1 cm geöffnet. Sobald die Tür so warm ist, dass man sie nicht mehr anfassen mag, kann sie geschlossen werden.
- !** Die Griffe werden warm, wenn du einheizt. Bevor du dich verbrennst nutze bitte den beigelegten Handschuh.
- !** Sollte es nicht klappen - nutz die Pellets-Funktion oder schau in der detaillierten Bedienungsanleitung am Bücherregal nach.



Nachlegen: Wenn du nachlegen willst, empfiehlt es sich das erst zu tun, wenn das Feuer soweit herunter gebrannt ist, dass nur noch ein Glutnest besteht. Damit kein Rauch in den Raum kommt öffne die Luftzufuhr wieder, warte kurz und leg dann nach.

Mehr
über **Wärme**
auf **Seite 38**

Var 2 MIT PELLETS EINHEIZEN

Wenn es nicht klappt mit dem Feuer kannst du auch die Pellets-Funktion nutzen. Eigentlich ist diese Funktion nur für die Frost-sicherung gedacht, aber sie erhöht auch den Wohnkomfort wenn man mal keine Zeit hat zum Einheizen.

1. ZUERST: Stell sicher, dass ausreichend Pellets da sind

Die Pellets sind hinter dem Brennkegel in der Mitte des Feuerraums. Befinden sich Pellets bis ca. 1 cm unterhalb des Schneckenausgangs dann passt alles. Setz den Brennkegel wieder an seine Position sodass er korrekt aufliegt und dicht abschließt.

2. Jetzt kannst du den Pelletbetrieb starten. Öffne die Tür zum Pellets-Bereich und schalte den Ofen mit dem „On“-Knopf an. Es muss nun das grüne Licht dauerhaft leuchten. Der Anzündvorgang im Pellet-Betrieb startet nun automatisch. Wenn der Ofen zündet, füllt sich die Brennkammer mit Rauch, bis der Brennvorgang startet. Es wird nach ca. 6 Minuten zur ersten Flammenbildung kommen. Der normale Pellet-Betrieb beginnt dann nach 15-20 Minuten. Dann kannst du drei Heizstunden auch ohne App* auswählen: Unter dem „On“-Knopf findest du den Schnecken-Knopf. Durch mehrmaliges Drücken wechselst du zwischen den Stufen:

Stufe 3 (100% Leistung): Das grüne Licht leuchtet konstant.

Stufe 2 (50% Leistung): Das grüne Licht blinkt schnell

Stufe 1 (10% Leistung): Das grüne Licht blinkt langsam



Pellet-Betrieb beenden? Drück wieder die ON / OFF TASTE!

Nachfüllen? Das ist über die „Rutsche“ möglich, aber das übernehmen wir für dich!



AUFKOCHEN

Kochen über offenem Feuer lässt nicht nur das Herz jeder Köchin höher schlagen, sondern bringt auch die Pfanne im Nu auf die gewünschte Temperatur.

Was sollte ich beim Kochen am Gasherd beachten?

1. Knopf am Herd DRÜCKEN, DREHEN + 3 SEK. HALTEN
 2. Für bessere Raumluft: Küchenfenster öffnen.
 3. Nach belieben aufkochen. Mahlzeit!
- ! Deine Gasflasche befindet sich hinter der Ronja. Der Haupthahn kann offen bleiben, es ist alles sicher verlegt. Gasflasche leer? Ruf uns an!



Bitte nicht verdrehen

Für dich! Viele Lebensmittel die du im Wohnwagen findest kannst du gerne kostenlos verwenden! Zusätzlich gibts im Verkaufsregal noch mit € beschriftet Köstlichkeiten zu kaufen



Fossilfrei
Kochen?
Seite 40

KAFFEE KOCHEN

Kaffe Zubereitung in der Mokka-Kanne:

- 1.** Befülle den Kessel (4) bis zur Unterkante des Sicherheitsventils (6) mit kaltem Wasser.
- 2.** Gebe jetzt gemahlene Kaffee in den Siebtrichter (5) und zwar ohne zu pressen! Verwende am besten Kaffee mit milder Röstung und grobem Mahlgrad.
- 3.** Schraube das Oberteil (1) fest auf den Kessel (4). Wende ruhig etwas Kraft an, aber übertreibe es bitte nicht. Verwende den Griff (7) nicht als Hebel, das könnte die Mokka-Kanne beschädigen.
- 4.** Stelle die Mokka-Kanne nun auf den Gasherd und achte dabei darauf, dass die Flamme nicht über den Rand der Kanne hinaus nach oben schlägt. Mittlere Hitze ist ausreichend.
- 5.** Sobald das Oberteil (1) voll mit Kaffee ist, nimm die Kanne vom Gasherd und schenke den frisch zubereiteten Kaffee ein. Spüle die Kanne anschließend noch kurz mit klarem Wasser aus!



Sag's uns
durch die
Blume.

blume@wohnwagon.at

Du willst
uns etwas
wissen lassen?

F
E
E
D
B
A
C
K

RUNDHERUM



Die lokale **Wanderkarte** findest du im Bücherregal!

Mariahilfberg
Restaurant / Kloster
+4326347261
Wanderungen

Naturwerkstätte
Tom & Sabine
Holz & Keramik
+4369919640409

Ronja & du :)
Steinapiesting 7

Nah & Frisch Supermarkt
Markt 100
Mo - Fr: 6:45 - 12:15
15:00 - 18:00
Sa: 7:00 - 12:00

Schlosspark

Wohnwagen
Vorderbruck 21a, vis-à-vis Bahnhof



Gemüsegarten „Verwurzelt“
Vorderbruck 2
Erich & Veronika
Ab Hof Verkauf

Postpartner: E-Bike Verleih
Markt 74
+4326348592

Dorfküche & Kegelbahn
Café / Restaurant der Dorfschmiede

Schwimmbad
Markt 86
Eis / Café / Sport

Töpferwerkstatt
Gottfried Schaffer

Waldbauernmuseum
Markt 31 / 14:00 - 17:00
Info +436767370454

Brandstütterhof
Längapiesting 7
Speiß und Trank
+4326347341

Vintage & Besonderheiten
Vorderbruck 21
Josef & Gottfried

Bahnhof Gutenstein

Aktuelle Infos über **Veranstaltungen & Kultur** auf www.gutenstein.at

I
N
D
E
R
N
Ä
H
E

ALLES KLAR? JEIN?

Jetzt, wo du's schön warm hast und rund um versorgt bist, kannst du dich entspannt in die Themen Autarkie & Wohnwagen einlesen.

Gleich vorweg: Wir geben unsere Erfahrungen gerne weiter, ob im Oskar Magazin, Therasas Buch *Wie wir leben könnten*, in Webinaren & Workshops bei uns in Gutenstein. Nichts desto trotz: Erfahrungen muss man machen.

Trau dich, deinen eigenen Weg zu beginnen - wir helfen gerne auf der Reise.

DIE PRAXIS ZEIGT, DASS ES GEHT!

UND WER SAGT MIR, WIE DAS ALLES FUNKTIONIERT?

NA DER BESSERWISSER.



AUTARKIE? EIN PROZESS!

In der Ronja erlebst du reduziertes Wohnen und „Autarkie Light“.

Warum?

Was bedeutet eigentlich Autarkie? Die Frage kann man auf unterschiedlichste Weise beantworten. Der Verzicht auf externe Anschlüsse ist da nur eine mögliche Antwort. Eine andere Überlegung: Möglichst simple Systeme mit wenig Wartung und wenig Technik. So kann wenig kaputt gehen und im Idealfall brauchst du keinen externen Techniker wenn doch mal was schief läuft sondern kannst vieles selbst reparieren. Auch das kann Autarkie bedeuten!

Mit dem Projekt „Ronja“ hat sich für uns die perfekte Gelegenheit ergeben, unsere Autarkie-Systeme mal für diesen Anwendungsfall anzupassen und günstige und einfache Lösungen zu finden. Unsere Erkenntnis: Autarkie ist immer ein Prozess und hat viel mit dem Nutzer zu tun. Daher nehmen wir uns für jedes Kundenprojekt in der Planung individuell Zeit und stellen das passende Haustechnik- und Autarkie-System zusammen!

Was bedeutet für DICH Autarkie? Nutze die Erfahrungen beim Probewohnen und finde deinen Weg für ein selbstbestimmtes, unabhängiges Leben!

Liebe Grüße,
dein

Besserwisser

RONJA, FREUT MICH!

Als Nummer # 78 habe ich im Jahr 2021 die Wohnwagen-Werkstatt verlassen und bin der erste meiner Art „unten ohne“.

Lisa ist eine bewundernswerte Frau: Alleinerziehende Mutter, Musikerin und überzeugter Wohnwagen-Fan. Sie wollte für sich ein Geschäftsmodell aufbauen, bei dem sie laufende Einnahmen hat und sich langfristig einen Wert aufbaut. Daher die Entscheidung, in ein WOHNWAGON Hotel zu investieren! Sie hat ihre „Ronja“ bei uns bestellt und uns gleichzeitig beauftragt, den laufenden Betrieb für sie zu übernehmen. Das machen wir natürlich gern!

Dank der **Vermietung als „Hotelwagon“** zahlt sich Ronja über einige Jahre „von selbst“ ab – denn alternative Unterkünfte im Grünen treffen an sich schon den Puls der Zeit, wenn es sich dann noch um ein so charmantes, autarkes Zukunfts-Modell handelt, ist man bei den Gästen natürlich doppelt beliebt. Aber was erzähl ich dir, du bist ja gerade mittendrin!

Ein interessantes Finanzierungsmodell auch für dein Wohnwagen-Projekt? Nach einigen Jahren als Hotelwagon hat er sich abbezahlt und du ziehst selber ein, parkst ihn als Gästehaus im Garten, stellst ihn deinen Kindern zur Verfügung oder verkaufst ihn weiter. Schön, wenn Räume so flexibel bleiben, oder?

Ein wolliger Blick in die Wand

Gut eingepackt in Schafwolle ist Ronja bestens gegen Hitze und Kälte geschützt! Auf den kuscheligen Naturbaustoff schwören wir seit Jahren und sind überzeugt: Besser geht's nicht!



Ronja ist unser erstes Modell ohne Fahrgestell und damit so gebaut wie ein WOHNWAGON Modulhaus, eben in ganz klein!

Mit den Projekte ohne Fahrgestell ist bei uns eine neue Ära angebrochen, denn mit dem neuen Bausystem können wir endlich auch größere Projekte für Familien anbieten und sogar Mehrfamilienhaus-Projekte zusammenstellen, in denen eine gemeinsame autarke Versorgung möglich wird. Dafür bauen wir einzelne „Holzcontainer“, die wir nicht wie sonst auf ein Fahrgestell setzen, sondern flexibel wie Bausteine kombinieren. Lego für Erwachsene, könnte man sagen! Das tolle daran: Es ist eine komplette Vorfertigung in der Halle möglich, die Baustelle vor Ort dauert nur wenige Tage.

Mehr über unsere WOHNWAGON Modulhäuser erfährst du auf unserer Website! Wir bieten auch eine Online-Fragestunde und einen Workshop zu dem Thema an und freuen uns, wenn du uns besuchst!



Modulhäuser
gibt's natürlich auch größer!

ALLES WOHNWAGON?

Was machen wir eigentlich alles? Bauen, Beraten, Begeistern, Modulhäuser, Webshop, Übernachtungen, Erwachsenenbildung?

Eine bunte Vielfalt! Ganz klar, wir sind kein „ganz normales“ Unternehmen, und das mit Absicht! Uns geht's ums große Ganze und darum, dass sich was ändert. In unserem Denken, Fühlen und auch ganz konkret in unserem gelebten Alltag: Reduktion auf's Wesentliche, Arbeiten und Wohnen mit der Natur, mehr Gemeinschaft und vor allem Selbstbestimmung stehen dabei im Mittelpunkt. Ein großes Ziel? Ja genau!



Wir setzen deshalb an einem zentralen Punkt, der Baukultur, an und rühren mit unseren stilvollen Projekten für zukunftsfähiges Wohnen ordentlich um! Damit zeigen wir, wie ein gutes Leben für alle funktionieren könnte, das selbstbestimmt, ökologisch und sozial ist und vor allem Spaß macht! Unabhängigkeit durch Autarkie & Bildung, eine an den Menschen orientierte Bauweise, die auch der Natur guttut und dabei die Gemeinschaft fördert.

Dafür stehen wir. Und tun auch was dafür!

STAND DER DINGE

Gleich vorab: die beste Möglichkeit, wie du dich über unsere aktuelle Bauweise informieren kannst, sind die monatlichen Werkstattführungen, ein Workshop oder eins unserer Webinare!

Wir bauen nämlich nicht nur - sondern teilen auch unser Wissen gerne mit dir.
Neugierig? Schau' nach auf [wohnwagon.at/events](https://www.wohnwagon.at/events)

Überblick unserer erreichten Meilensteine:

- Möglichst lokale und nachhaltige Rohstoffe (innen & außen).
- Legal einreichfähige Gebäude in D/A/CH.
- Vollholzkonstruktion (speichert Wärme & reguliert das Raumklima).
- Bauzeit pro Wohnwagon: 8 Wochen (dank Erfahrung & Teamwork).
- Wir bauen auch unten ohne! Frag' nach Wohnwagons ohne Fahrgestell.
- Hubert - unser größter Erker - ermöglicht bis zu 42m² zum Mitnehmen.
- Das Modulhaus von Wohnwagon - für ein flexibles & autarkes Zuhause!



GEMEINSAM UNABHÄNGIG

Autarkie ist kein Selbstzweck! Erstrebenswert ist vielmehr ein gesundes Verhältnis von Eigenständigkeit und Verbundenheit.

Oder in anderen Worten:

Der Wohnwagen ist groß genug zum Wohnen und klein genug, um zur Entwicklung gemeinschaftlicher Räume & Projekte zu animieren!

Hier beginnt nämlich die schöne Idee der Nachhaltigkeit, Wirklichkeit zu werden - im ökologischen, aber vor allem auch im sozialen Sinne!

Es geht nicht darum, den individuellen Verbrauch, geschweige denn Komfort, zu senken. Unser Ziel ist es, den individuellen Bedarf an Platz & Materiellem in ein Mehr an Gemeinschaft (teilen / tauschen / helfen) zu verwandeln.

Bei unseren Workshops zeigt sich häufig, dass die Allermeisten - nach Unabhängigkeit und Selbstbestimmung strebend - auch eine Gemeinschaft wünschen, in die sie sich einbringen können und in der sie gleichzeitig Unterstützung erfahren. Beides sind menschliche Grundbedürfnisse.

Ein Widerspruch? Keineswegs!

Autarkie heißt nicht Isolation, denn bewusste Unabhängigkeit kann man hervorragend sozial (er)leben. Der Vorteil dabei: die Freiheit, seine Kontakte bewusst zu wählen und - je nach Lebenssituation - gestalten zu können. So trifft man sich im Garten statt an der Supermarktkasse, hilft seinem Nachbarn beim Holzmachen, statt wegen Ruhebelästigung die Polizei zu rufen oder lädt zur Apfelernte ein - und jeder hat etwas davon.

If you want to go fast, go alone. If you want to go far, let's walk together!

Menschliche, greifbare Maßstäbe, Verbundenheit miteinander und mit der Natur – das brauchen wir!

In der Dorfschmiede haben wir erkannt, dass es die lebendigen, menschlichen Verbindungen sind, die uns den Weg weisen, raus aus den komplexen Problemen unserer Zeit. Dörfer schaffen solche Räume. Wir treffen uns dort als Menschen mit unseren lebendigen Potenzialen und Fehlern, nicht als anonyme Konsumenten. Wir finden dort im Idealfall eine bunte Vielfalt, Wissen aus vielen Generationen, Handwerk, Arbeit, Natur – und können uns selbst als aktiver Teil des (kleinen) großen Ganzen begreifen.

Lebendige Dörfer schaffen ein stabiles, autarkes Netz, in dem wir leben und wirken. Diese Netzwerke bewusst zu unterstützen, wirtschaftlich und sozial, daran „schmieden“ wir.

Die Dorfschmiede Genossenschaft umfasst mittlerweile

- **Gutensteiner Hof:** Zentrum des Projekts mit vielseitiger Nutzung als Veranstaltungszentrum, Büro & Wohnraum
- **Dorfküche & Kegelbahn:** Im Ortszentrum betreiben wir gemeinsam ein einfaches Kaffee & Restaurant als Treffpunkt. Schau vorbei!
- **Frühstückspension:** Auch die nette Pension oben am Mariahilfberg gehört zur Dorfschmiede



Wenn du uns kennenlernen & mehr über unsere Aktivitäten erfahren willst, besuch uns unter www.dorfschmiede.net

MEIN STROM

.. statt **Mainstream!** **Verfügbare Sonnenenergie intelligent nutzen ist ein großer Schritt in Richtung energetischer Unabhängigkeit.**

Nach vielen Jahren des Experimentierens wissen wir, worauf es bei einer Inselanlage (ohne externer Anschlüsse) ankommt. Wenn dein Zuhause sich autark mit Strom versorgen will, empfehlen wir dir dieses System:

Unser Erfolgsrezept lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

- 10 Hochleistungs-Photovoltaik-Module mit je 375 Watt Peak Leistung
- Wechselrichter mit 3.000 W Leistung
- Lithium-Eisenphosphat-Akku im doppelten Boden (7,2 kWh Batterie, ca. 4 Tage Energievorrat)
- Intelligente Steuerung mit WLAN Modul
- Fernüberwachung der Anlage per Handy mit eigener App
- Je nach örtlichen Gegebenheiten mit externem Backup, Kleinwindkraft oder stärkeren Modulen kombinierbar

Soweit zur kompakten Lösung für unsere Wohnwagons.

Systeme nach Maß gibt's natürlich auch – meld' dich!



*Ronja hat nur eine kleine PV Anlage für Warmwassererzeugung mit 4 Modulen am Dach, das System ist aber so ausgelegt, dass es jederzeit erweitert werden könnte.

Tipp

Für alle SelbstermacherInnen:

Webinar: „Autarke Stromversorgung für den Eigenbedarf“

ERSTE SCHRITTE

Strom wird heutzutage oft als Selbstverständlichkeit gesehen. Wer seinen Bedarf selbst decken will, tut gut, Verständnis zu üben.

- a Lerne deinen eigenen Verbrauch kennen.
- b Erstelle dein persönliches Tages- und Jahresprofil.
Bsp.: Laptop = 120 Watt Leistung x 3h/Tag = 360 Wattstunden
- c Identifiziere deine hungrigsten „Stromfresser“. Gibt es Alternativen?
Holzofen statt Elektroherd, Espressokocher statt Kaffeemaschine,..
- d Summiere die Leistung aller (gleichzeitig benutzbaren) Verbraucher. Das ist maßgeblich für die Wahl des Wechselrichters & der Batterie.
*wir rechnen 10% für Systemverbrauch/Umwandlungsverluste dazu.
- e Schätze deinen lokalen solaren Ertrag mit Apps wie z.B. **PVGIS**.
- f Dimensioniere deine Anlage entsprechend der Erkenntnisse! Dafür brauchst du gute PV-Module, Batterien, Wechselrichter und Laderegler - alles auf deine Gegebenheiten abgestimmt.
- g-z Du bestimmst selber wie autark du leben willst, was du dir ermöglichst und auf was du verzichtest! Autarkie ist eine Lebenseinstellung.



Fragen?
Wir beraten dich gerne!

RONJA'S AUSSTATTUNG

Für Ronja hat sich unser Tischler ein paar Spielereien überlegt und Besonderheiten umgesetzt. Eine kleine Einführung:

Sitzbank, Couch und Gästebett. Versteckt im Bettpodest befindet sich eine multifunktionale Couch. Du kannst auf ihr sitzen und am Esstisch schmausen, dich gemütlich „hinfläzen“ oder den Auszug auch als Kinderbett verwenden.



Das **Bettpodest** ist höher ausgeführt als sonst, denn so kann auf Wunsch auch der Stauraum optimiert werden. Bei Ronja haben wir das Hotelprojekt auf die teuren Vollauszugsläden verzichtet, aber dort wo aktuell eine Blende verbaut ist könnten auch noch drei tiefe Laden für richtig viel Stauraum sorgen.



Haustechnik im Bad. Die Technik in Ronja ist stark reduziert und findet komplett in dem Schrank im Badezimmer Platz. Dort ist der Boiler und auch die Steuerung der Photovoltaik Anlage. Der Schrank ist für Gäste nicht zugänglich. Einen kleinen Einblick siehst du rechts im Bild!



Hinter dem Spiegel im Badezimmer befindet sich auch noch ein kleines **Schränkchen** mit Stauraum für deine Zahnbürste und Lieblingscreme.

Der Kühlschrank in Ronja ist als Weinkühlschrank ausgeführt, weil uns der kleine Kühler so gefallen hat. Natürlich verbauen wir im Wohnwagen sonst „normale“ Kühlschränke.



Bestens versorgt: Das Selbstversorger-Angebot!

Ronja ist mit einem Selbstversorger-Paket ausgestattet! Pasta, Dinkelreis, Müsli, Marmelade und vieles mehr findest du zur freien Entnahme in unserer Küche. Auch tolle Gewürze, Tee und Kaffee gibt's hier!

In unserem Verkaufsregal und im Kühlschrank findest du zusätzlich Produkte, die du kaufen kannst. Sie sind direkt mit dem Preis beschriftet. Wirf den Beitrag einfach in das Körbchen im Verkaufsregal und schreib auf die Liste, was du entnommen hast.

Lass dich verwöhnen! Dorfküche & Kegelbahn

Unsere Genossenschaft „Dorfschmiede“ betreibt seit kurzem die Dorfküche & Kegelbahn. Lust auf Gesellschaft und einen gemütlichen Kaffee oder eine hausgemachte Kleinigkeit? Das Team der Dorfküche freut sich auf dich! Dort kannst du übrigens auch nach Herzenslust im Internet surfen, wenn du dem WLAN-Entzug entkommen musst. Die Dorfküche ist ca. 7 min zu Fuß von dir entfernt (800m ins Dorfzentrum rein, direkt neben „Nah & Frisch“)



WASSER



Ein Kapitel, das eine differenzierte Betrachtung verdient. Woher kommt mein Wasser? Wofür benutze ich's? Wohin fließt es?

Anders als bei Strom und Wärme ist das Autarkie-Modul Wasser keines, bei dem man einfach mal „einmal alles bitte“ bestellen kann. Wasserautarkie kann dann gelingen, wenn sie gut geplant ist und eine optimale Kombination für dein Nutzerverhalten und das jeweilige Grundstück gefunden werden kann. Gleichzeitig sind Wasserkreisläufe das wohl ungewöhnlichste Autarkie-Thema. Du möchtest hier lieber eine klassische Lösung und an Wasser- und Kanalnetz angeschlossen sein? Kein Problem! Auch das ist mit einem Wohnwagen natürlich möglich. Wenn du mit uns auf die Reise in Richtung Wasserautarkie gehen möchtest, begleiten wird dich gerne dabei. Du entscheidest, wie weit du gehen willst.

Welche Möglichkeiten hast du, um Wasserkreisläufe zu schließen?

Eine Bio-Toilette nutzen

Der wohl wertvollste Schritt in Richtung Wasserautarkie spart 12.000 Liter Trinkwasser pro Person und Jahr!



GIBT'S BEI UNS IM WEBSHOP

Spannend auch für dein Projekt?
Meld dich oder buche unser Webinar!



Eigenes Trinkwasser erzeugen!

Wenn ausreichend Dachfläche zur Verfügung steht, kannst du Regenwasser sammeln und als Trinkwasser aufbereiten. Ist ein Brunnen vorhanden, kann auch das Brunnenwasser zu Trinkwasser aufbereitet werden.

Mobile Grünkläranlage für Grauwasserreinigung

Das gewonnene Wasser kannst du direkt in deinem Garten wiederverwenden! Die Pflanzen selbst sind winterhart, halten auch Frost aus und sind generell keine Tussis. Allerdings freuen sie sich über einen sparsamen Gebrauch von ökologischen Reinigungs- und Hygieneprodukten, sowie über ein Sieb in deiner Küchenspüle, um Essensreste aufzufangen. Einen besonders grünen Daumen brauchst du für deine mobile Grünkläranlage aber nicht!

Grauwasser-Rückgewinnung

Technisch ist es auch möglich, aus dem benutzten Grauwasser wieder Trinkwasser zu erzeugen. Vielleicht hast du schon unser wasserautarkes Haus in der Schweiz entdeckt! Diese Rückgewinnung braucht allerdings recht aufwändige Filter-Technologien und ist mit den vielen Sensoren und Pumpen auch wartungsintensiver und anfälliger für Fehler. Auch wenn wir in der Vergangenheit schon einige solcher Projekte umgesetzt haben, können wir aufgrund unserer Erfahrung eine Rückgewinnung und Wiederaufbereitung von Grauwasser nicht empfehlen. Wenn dich das Thema interessiert, sprich uns bei der Planung an, wir erzählen dir gern von unseren Erfahrungen!

Bunte Power:

1-3m³ Wohnwagen-Sumpf reinigen das Abwasser einer Person.
..und kreierte ein Biotop für Bienen & Co.



W
A
S
S
E
R

TROCKENTRENNTOILETTE

Aus den Augen, aus dem Sinn - aus dem Kreislauf. Konventionelle WC's kreieren mehr Probleme, als sie lösen. Sie spülen wertvolle Nährstoffe fort und verunreinigen Unmengen an Trinkwasser.

Aber es geht auch anders!

Behandelt man flüssige und feste Ausscheidungen von Beginn an separiert, kann der reine Urin im Verhältnis 1:8 mit (Brauch)Wasser verdünnt und als Dünger angewandt werden.

Dabei ist es wichtig, regelmäßig den Sammelbehälter zu leeren & die Komponenten zu reinigen. Leitungen sollten unbedingt auf ein Minimum reduziert werden. Ammoniak - hauptverantwortlich für unangenehme WC Gerüche - ist nämlich stärker als du (und ich ;).

Der Kot hingegen ist geruchstechnisch unproblematisch, vorausgesetzt Flüssigkeiten werden effektiv entzogen.

Gemeinsam mit Sonnenerde haben wir dafür eine spezielle Terra-Preta Einstreu entwickelt, die darüber hinaus den Kompostierprozess proaktiv unterstützt. Sie ist, ebenso wie Fachliteratur zum Thema Kompost, in unserem Webshop erhältlich. Denn mit etwas Know-How wird aus einstigem Problem beste Schwarzerde für deinen Garten!



Wie viel „Problemstoffe“ produzieren wir eigentlich pro Person?

Auf's Jahr gerechnet sind es ca. **500 Liter Urin** und **60l Fäzes**.

Die Wasserspülung vervielfacht das Problem:



„Das Problem“: 560 Liter

bestes Trinkwasser: 12.400 Liter

UND DER KOMPOST

Grundsätzlich gilt es festzuhalten: Du entscheidest, wie du deinen Kompost nutzen möchtest - daraus ergibt sich die Art und Weiße der Kompostierung.

1.) Komposterde für Bäume, Sträucher, Blumen

Hierfür genügt eine sogenannte kalte Kompostierung, welche du vom ganz normalen Kompost kennst. Wichtig dabei ist aber das Vorkompostieren:

Entweder direkt im (nicht luftdicht) verschlossenen Sammelbehälter (6 Monate im Freien lagern - die Fäkalbakterien werden neutralisiert), oder im Kompostgitter, gemeinsam mit Küchen- und Gartenabfällen. (genügend Strukturmaterial wie Häcksel begeben, 1-2 x /Jahr umsetzen)

2.) Humus für deinen Gemüse- und Kräutergarten

Dafür werden die Ausscheidungen hygienisiert (heiße Kompostierung). Das ist etwas umfassender - und deshalb im Oskar #2 (S. 26) beschrieben.

*Hier in der Frieda kümmern wir uns um die fachgerechte Entsorgung der Fäkalien.



Unsere Favoriten, wenn's um's tägliche Geschäft geht:



Separett® TINY Komforttoilette



Trobolo® TinyBlæm

TOILETTE

WÄRME

Im Sommer gibt es sie im Überfluss, im Winter ist sie rar & teuer. Wie kann man sie langfristig speichern & dann einfach abrufen?

Die Technik tut sich damit schwer - Holz kann und macht das schon lange!

Deshalb empfehlen wir eine Holz-Heizung um dein Zuhause autark und im Kreislauf mit Wärme zu versorgen. Je nachdem wie groß das Gebäude ist und wie dein Anspruch an Autarkie aussieht kann die Heizung als einfache Holzheizung oder als wassergeführte Zentralheizung ausgeführt werden. In Ronja haben wir uns für die simple Variante mit der einfachen Holzheizung entschieden. Was das bedeutet?

Zusammengefasst:

Die einfache Holz-Pellets-Hybridheizung

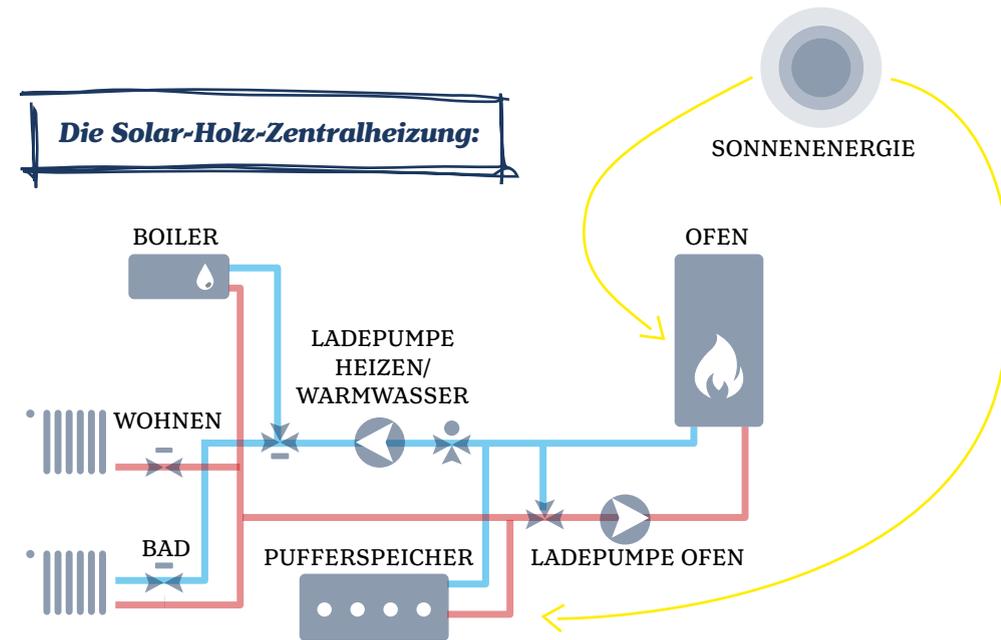
Mit dem Heizungssystem in Ronja bist du zu 90% autark. Warum nur 90%? Dein Warmwasser im Winter kann nicht mit dem Holz aus dem Ofen erzeugt werden, denn du hast kein wassergeführtes System. Dafür ist das System einfacher und deutlich günstiger, die Wärme vom Ofen wird direkt im Raum verteilt. Dank der Pellets-Option im Hybridofen startet dein Ofen auch von selbst, wenn die Temperatur unter ein gewisses Niveau fällt, so ist auch die Frostsicherung für den Wohnwagen erledigt!

NNQ



Aber ist Holzverbrennen zeitgemäß? Ökologisch nachhaltig? Vertretbar?

Das haben wir im Oskar #2 (S. 100) ausführlich diskutiert. Schau' rein!



Die Alternative: Ein wassergeführtes System

Wer auch das eigene Warmwasser im Winter erzeugen möchte und die erzeugte Wärme auch noch besser speichern will, kann mit einem wassergeführten System arbeiten. Wir empfehlen es vor allem bei größeren Projekten wie „Hubert“. Generell muss man sich in der Planung ansehen, welches Heizungssystem am besten zu dir und deinem Lebensstil passt.

Wie funktioniert die wassergeführte Heizung? Bei dieser Variante wird die erzeugte Wärme über eine Pumpe in den Pufferspeicher abtransportiert, wo sie gespeichert bleibt, bis der Heizkörper schreit „Mir ist kalt!“. Dann transportiert eine weitere Pumpe die gespeicherte Wärme zu den Heizkörpern und gibt sie so in den Raum ab. Gleichzeitig wird auch Warmwasser für deine Dusche erzeugt.

FOSSILFREI KOCHEN



Du möchtest mit erneuerbaren, preiswerten Mitteln kochen? Selber in der Lage sein, für Nachschub zu sorgen? Wir auch! Wie?

Wenn's kalt ist: Holzofen

Heizen, duschen und kochen in einem - im Winter ist ein wassergeführter Holzofen (siehe S. 38) ein Alleskönner, den man zuhause haben will. Für Unerfahrene bedarf es zugegebenermaßen einer Kennenlernphase, um mit der richtigen Handhabung der Holzscheite & Lüftungsklappen hantieren zu lernen und die Temperatur im Backrohr konstant zu halten.

Kochen auf Holz entschleunigt, da alles etwas zeitverzögert geschieht.

Allerdings bringt es auch einen ganz neuen Komfort mit ins wohlig warme Zuhause: heißer Tee steht immer bereit, Kräuter- und Pilztrocknung geschieht ganz nebenbei und allerlei Einkochtes duftet vom Herd. Fladen gefällig? Herdplatte säubern und los geht's. Mahlzeit!

Essen zaubern,
statt kochen:

**Mit der modernen
Küchenhexe von
Lohberger!**

GIBT'S BEI UNS
IM WEBSHOP



Ein wassergeführter Ofen erfordert zwar etwas mehr Installationsaufwand, sorgt aber für einen höheren Autarkiegrad und länger andauernde Wärme.



Wenn die Sonne scheint: Elektrik

Als Inselanlage schwierig, aber möglich. Mit externem Anschluss die komfortabelste Lösung für die warme Jahreszeit! Wieder mal hängt beim Thema Autarkie alles zusammen. Produzierst du deinen Strom selber, ist der elektrische Herd dein bester Kunde - er verbraucht sehr viel Strom! Wie gelingt's trotzdem? Der Holzofen ist Standard, elektrisch wird nur bei Bedarf und vor allem bei Sonnenschein (oder mit vollen Batterien) gekocht. In den Sommermonaten gelingt dies mit einer gut bemessenen PV-Anlage öfter als man denkt. So spart man Holz, (ver)braucht kein Gas und backt den Kuchen einfach zur Mittagszeit, statt spät abends.

Autarkie ist nicht die Summe aller Technik rundherum, sondern ein Lebensstil, der zu bewusster Nutzung der zur Verfügung stehenden Ressourcen einlädt.

Alternative zum Gasherd: Spirituskocher

Lodernde Flamme, direkte Hitze, unmittelbare Regulierung - das alles geht auch ohne Propan, Butan und wie sie alle heißen. Wem zwei Kochplatten genügen, regelmäßiges Nachfüllen nicht's ausmacht und der sichere Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten bekannt ist, der profitiert bei dieser kompakten low-tech Lösung von dem hohen Autarkiepotenzial bei Gasherd-ähnlichen Kocheigenschaften.



K
O
C
H
E
N

noch nicht genug?



wohnwaggon